



Kurzfassung Neuentwicklungen in HERO-WORK Version 8.1+8.2 ohne Auflistung der Entwicklungen im Produktions- und im Chargenmodul !

Neu in der Version 8.1 (Versionsdatum 10.05.2002)

◆ **Aufwertung der Erweiterten Umsatzstatistik**

Die Erweiterte Umsatzstatistik liefert separate statistische Auswertungen der monatlichen Umsätze für beliebige Zeiträume, die insgesamt mit Kunden/Lieferanten/Artikeln/Warengruppen erzielt wurden. Weiterhin kann die Ausweisung der monatlichen Umsätze im Detail für Kunden oder Lieferanten mit bestimmten Artikeln oder Warengruppen erfolgen. Dieser Modul wurde qualitativ aufgewertet.

Auswertungen für vergangenen Zeiträume: Die bisher gelieferten Auswertungen betrafen immer nur die Zeiträume ab Inbetriebnahme der Erweiterten Umsatzstatistik oder ab Veränderung der zu überwachenden Parameter. In Zeiten, da Controlling eine immer stärkere Rolle spielt, haben inzwischen viele HERO-WORK Anwender diese Funktionen aktiviert oder Ihre Version mit diesem Modul nachgerüstet. Damit auch Auswertungen für vergangene Zeiträume, z.B. die Jahre 1998 bis 2002 möglich sind, steht über den Mandantenservice der neue Menüpunkt:

Reorganisation der Erweiterten Umsatzstatistikdaten zur Verfügung.

Hier erfolgt eine Reorganisation über alle vorhandenen Warenwirtschaftsbelege und Kassebons. Die Funktion liefert jedoch nur unvollständige Werte, wenn für die auszuwertenden Zeiträume Belege oder Bons gelöscht wurden.

Verbesserte Auswertungen: Es ist die Erstellung vielfältiger Auswertungslisten je nach Bedarf möglich. Die Listen zur Auswertung der Erweiterten Umsatzstatistik stehen in den Programmteilen Kunden listen / Lieferanten listen / Artikel listen / Warengruppen listen zur Verfügung. Sie finden für die entsprechende Listenart ein neues Fenster, in dem spezielle Parameter für die Erstellung der Auswertungen (z.B. Zeitraum summiert ausgeben) festgelegt werden können. Beispiel: Umsatz von Kunde X im Zeitraum 10/2002 - 12/2002 mit Warengruppe Y.

- ◆ **EURO-Funktionalität:** Alle Statistiken (Erweiterte Umsatzstatistik, Buchungsstatistik, Auftragsstatistik, Personalstatistik) werden ab sofort **für alle Perioden** in EURO geführt und liefern so auch periodenübergreifend immer sinnvolle Auswertungen.
- ◆ **HERO-WORK Telefoniemodul:** Tätigen von Anrufen direkt aus HERO-WORK und Identifizierung eingehender Anrufe auf der Basis der im Programm erfaßten Stammdaten. Direkte Anzeige der Daten des Anrufers. Voraussetzung ist eine Telefonanlage mit TAPI-Funktionalität.
- ◆ **Erweiterungen im Reklamationsmanagement:** Handling von Ersatzgeräten mit den Varianten Leihgerät und Austausch, Möglichkeit der Arbeit mit Losgrößen, Fehlercode als Selektionskriterium.
- ◆ **Sonstiges**
 - Druck von Lieferantenaufklebern im Programmteil Lieferanten listen
 - Erweiterte Funktionen in den Reports, z.B. zum Festlegen des Ausgabegerätes
 - Die Funktion Monatsabrechnung im Programmteil Personal listen liefert in Verbindung mit der Erweiterten Stundenerfassung jetzt umfangreichere Detailauswertungen.
 - Funktion zur Re-Kalkulation von Warenwirtschaftsbelegen auf der Basis der Artikelpreise.
 - Schnelländerungs-Funktion für Belegpositionen in der Positionsübersichtsliste der Positionserfassung der Faktura. Diese Funktion ermöglicht auch die Eingabe auf ein neues Feld, das als Wunsch- oder Zieltermin z.B. für Bestellungen benutzt werden kann.
 - Objektverarbeitung für Artikelpositionen auch in den Belegarten Rückgabe und Gutschrift.
- ◆ **Neue Version des C16- Datenbankservers !**



Neu in den Versionen 8.1.01 – 8.1.04 (Versionsdatum 8.1.04: 11.06.2002)

- ◆ **Möglichkeit der Erhaltung der Ursprungsbelege bei Belegüberführungen**
Im Mandantenstamm kann über einen neuen Parameter festgelegt werden, ob die überführten Positionen als Sonderpositionen für spätere Recherchezwecke erhalten bleiben sollen. Angebote können bei Belegüberführungen vollständig im Ursprungszustand erhalten werden. Die Belegerhaltung kann nicht eingesetzt werden, wenn mit Filialverwaltung gearbeitet wird.
- ◆ **Historien bei der Belegüberführung**
Bei der Überführung von Warenwirtschaftsbelegen oder deren Positionen werden Informationen zur Herkunft gespeichert, die in einer entsprechenden Historienfunktion zur Position angezeigt werden können.

Neu in der Version 8.2 (Versionsdatum 18.07.2002)

- ◆ **HERO-WORK PDF-Konverter**
Programm-Modul zur voll integrierten Druckausgabe in PDF-Dokumente. Dieser Modul gestattet es an allen Programmstellen, an denen Druckausgaben vorgenommen werden können, diese als PDF-Datei zu speichern, als Vorschau anzuzeigen und/oder auch direkt als eMail zu versenden. Lediglich zur Anzeige der erstellten PDF-Dokumente ist ein entsprechendes frei erhältliches Anzeigeprogramm (z.B. Acrobat Reader) erforderlich. Diesen Modul im Wert von 170,- EUR erhalten alle HERO-WORK Anwender als Treuebonus bei Kauf des Updates 8.2. kostenfrei!
- ◆ **Direkte Möglichkeit des E-Mail-Versands an allen Stellen an denen Druckausgaben möglich sind** (nur bei Client-Server-Betrieb, für Einzelplätze Client-Server mit lokalem Server starten)
- ◆ **Zuordnung von Buchungstapeln zu Geldkonten**
Bei der Anlage eines Buchungstapels in der Stapelbuchung kann der Stapel einem Geldkonto zugeordnet werden. Das erhöht die Übersichtlichkeit, reduziert Fehleingaben und ermöglicht die Bildung einer sinnvollen Abstimmsumme beim Ausdruck des Stapels.
- Im Belegdruck können die Zusatz-Mengensummen auch pro Position verwendet werden.
- Alternativ-Adressfelder in den Kundenstammdaten zur Verwendung in der Warenwirtschaft und im Mahnwesen.
- Standard-Kopienempfänger für den Mailversand aus HERO-WORK einstellbar.
- Im Druck können außer BMP-Dateien auch JPG-Dateien verarbeitet werden.

Neu in der Version 8.2.03 (Versionsdatum 01.10.2002)

- ◆ **dezentrale Datenerfassung**
Für Arbeiten im Lager und das Handling von Bewegungen zwischen verschiedenen Lagern besteht oft der Wunsch, die Daten mit einem intelligenten Schnurlos-Scanner direkt vor Ort zu erfassen und anschließend in HERO-WORK zu verarbeiten. Hierzu wurden im Programmteil **Lagerbuchungen der Mehrlagerverwaltung** Funktionen bereitgestellt, mit denen die Lagerbewegungsdaten aus einem solchen Gerät ausgelesen werden und die entsprechenden Lagerumbuchungen in HERO-WORK automatisch vorgenommen werden können. Und das auch für Chargen und seriennummernbehaftete Chargenteile !
- ◆ **Terminalserveranbindung**
Für die Anbindung von externen Arbeitsstationen an das betriebliche Netz zur direkten Erledigung von Aufgaben in HERO-WORK wurden Routinen integriert, die die Arbeit mit dem Windows 2000 – Terminalserver ermöglichen. Eine erste diesbezügliche Anordnung hat ihren Testbetrieb in der täglichen Arbeit aufgenommen.



◆ B2B - Erweiterungen

Im Zusammenhang mit der Filialverwaltung und der Aufgabenstellung der dezentralen Datenfassung können jetzt neben den bisherigen Preispflegefunktionen auch vollständige Preisübergaben (alle Artikelpreise, Staffelpreise, Ergänzung der kundenspezifischen Preise usw.) realisiert werden. So kann z.B. ein Mitarbeiter die komplette Preisgestaltung örtlich getrennt vornehmen, ohne daß eine dauernde Online-Anbindung nötig ist.

Im Datenaustausch zwischen Filialen und Zentrale werden jetzt auch die Daten der Ladenkasse im einheitlichen System berücksichtigt. Es ist kein separater Abgleich für diesen Komplex mehr erforderlich.

Die weiteren Highlights im Überblick:

- Schnittstelle zur Übernahme von Buchungsdaten aus Lexware-Lohn
- neuer Auswertungszeitraum Vor-Vorjahr in der Bilanz und BWA
- Serien eMail-Funktion für Kunden und Lieferanten
- Erweiterungen im Reklamations-Management:
 - ⇒ neue Belegart Kostenvoranschlag
 - ⇒ Weitere Beleg-Überführungsmöglichkeiten
 - ⇒ Möglichkeit der Kunden-Direktanlage bei der Neuerfassung eines Reklamationsobjektes
 - ⇒ Diverse individuell steuerbare Sonderfunktionen
- Steuernummer des Kunden kann entsprechend den gesetzlichen Vorschriften im Kundenstamm abgelegt werden und wird auf den Standard-Gutschriftsbelegen ausgewiesen.

Neuentwicklungen in HERO-WORK (Version 8.3)

Erweiterungen im Bereich Kasse

- ◆ Wird einem Kassebon ein Kunde zugeordnet, so pflegt der Kasseabschluß jetzt die für Umsatzauswertungen wichtigen Werte *letzter Umsatz* und *Nettoumsatz* im Kunden.
- ◆ Über die neue Hook-Prozedur #KasseSonderBarc können in der Kasse-Bonposition eingegebene Artikelnummern analysiert und gesondert verarbeitet werden.
- ◆ Mit einem neuen Sonderparameter kann im Kasseabschluß statt der Artikelumsatzliste die Ausgabe einer Warengruppenumsatzliste für den abzuschließenden Tag erreicht werden.
- ◆ Der Kasseabschluß weist jetzt zusätzlich zu den Summen pro Kasseschlüssel auch die Gesamt-Umsatzsummen pro Mehrwertsteuersatz für jede Kasse und gesamt aus.
- ◆ Bei der Arbeit mit mehreren Kassen kann über die neue Hook-Prozedur #Kassekonto die Nummer der Kasse (das zu verwendende Kassekonto) maschinenspezifisch festgelegt werden, so daß ein bestimmter PC immer die selbe Kasse darstellt.
- ◆ Punktesystem für Kasseumsätze zur Kundenmotivation. Werden für Warengruppen Punktwerte hinterlegt und den Kassebons Kunden zugeordnet, führt HERO-WORK für die Kunden ein entsprechendes Punktekonto. Dieses kann z.B. zur Bonusvergabe genutzt werden.

Daten-Schnellanlagen / Löschen von Belegen mit Berechtigung

- ◆ Die Sprünge zu Artikelanlagen, Artikeländerungen usw. aus Kasse, Faktura und Produktion berücksichtigen die Rechtevergabe entsprechend der dem Benutzer zugeordneten Menüdatei im Programm-Manager.
- ◆ Das Löschen von Belegen aus der Belegauswahlliste heraus kann benutzer- oder datenabhängig verboten werden.

Erweiterungen im Bereich Lager / Inventur

- ◆ Protokollieren aller Lagerbuchungen auch ohne Nutzung der Mehrlagerverwaltung. Damit können alle Lagerbewegungen eindeutig und nicht nur an Hand der Belege recherchiert werden.
- ◆ Lager-Buchungssätze mit erzeugendem Benutzer sowie Original-Datum und -Uhrzeit.



- ◆ **Funktion Mehrlagerverwaltung rücksetzen**
- ◆ **Artikel-Bestandsliste zu einem beliebigen Stichtag.** (in Verbindung mit Mehrlagerverwaltung oder der Option immer Lagerbuchungen schreiben)
- ◆ **Neue Möglichkeiten zur Bestandsüberwachung:** In der Faktura kann neben der bisher bereits üblichen Bestandswarnung bei Unterschreitung des Mindestbestandes jetzt auch eine Warnmeldung ausgegeben werden wenn der aktuelle Lagerbestand unter Null fällt.
- ◆ **Erweiterungen in der Inventur:** Lagerbuchungen für Inventurdifferenzen bei Mehrlagerverwaltung oder der Option *Immer Lagerbuchungen schreiben* werden beim Abschluß der Inventur, aber mit dem Datum des Inventurstarts geschrieben; in der Inventureingabe und der Schnellinventur kann ein Buchungstext für die Lagerbuchung eingegeben werden

Artikeldaten

- ◆ In den sonstigen Artikeldaten kann ein Fakturahinweis hinterlegt werden, der beim Ansprechen des Artikels in verschiedenen Programmteilen (z.B. Faktura) ausgegeben wird.
- ◆ Im Programmteil Artikel listen steht jetzt eine Artikelliste mit Produktionspreisen zur Verfügung.
- ◆ Für Artikel-Staffelpreise können zu den Staffeld Definitionen jetzt Standard-Rabatte hinterlegt werden, die dann Verwendung finden, wenn für den Artikel und die Staffeld Definition keine speziellen Festlegungen getroffen wurden.

Objektverarbeitung

- ◆ Erweiterte Funktionen in der Objektverarbeitung: mehrere Objekte zu einer Belegposition !
- ◆ Bei der Fortschreibung der Lebenslaufakten für Objektbewegungen durch Warenwirtschaftsbelege werden jetzt auch die Belegarten und -nummern notiert.
- ◆ Das Objekt hat jetzt einen Zustand (in Ordnung, defekt, Schrott, in Reklamation). Der Objektstatus wurde um Zustandsinformationen erweitert. Die Objektauswahlen z.B. für Verkauf oder Verleih berücksichtigen auch den Zustand des Objektes.
- ◆ Anzeige der Reklamations- und Verleih-Zyklusdaten in der Objektauskunft und erweiterte Funktionen in den Objektlisten
- ◆ In der Faktura und der Beleganzeige in der Auskunft kann zu den Positionen eine Info zu angebotenen Objekten angezeigt werden. Diese enthält für das entsprechende Objekt die selbe Funktionalität wie die Objektauskunft.

Erweiterungen im Reklamations-Manager

- ◆ Der Reklamationsmanager kann beliebig viele Reklamationszyklen pro Objekt verwalten. Für den Reklamationsvorgang können zusätzliche Informationen, wie z.B. Bearbeiter, betroffene Kostenstelle/Kostenträger oder anwenderdefinierte Informationen hinterlegt werden.
- ◆ Es können zum Reklamationsvorgang Material- und Leistungsverbrauch eingegeben und analysiert werden.
- ◆ Der Reklamationsvorgang pflegt die Objekt-Zustandsinformation (defekt, in Ordnung, Schrott).
- ◆ Aktion Besitzerwechsel

Erweiterungen im Verleih-Management

- ◆ Die bisherige Rücknahmefunktion im Objektstamm wird nur noch für die Rücknahme aus Verkauf bzw. Inzahlungnahme verwendet. Ein neuer Verleih-Handler ersetzt das bisherige Verleih- und Rücknahme-Management und bietet folgende erweiterte Funktionen:
- ◆ Verwaltung von beliebig vielen Verleihvorgängen zum Objekt mit Recherchemöglichkeit.
- ◆ Getrennte Verwaltung von geplanter und tatsächlicher Rückgabe; zusätzlich zum Datum auch Verwaltung der Uhrzeit für kurze Intervalle oder stundengenaue Abrechnungen
- ◆ Erstellung von Belegen zum Verleih und der Rückgabe. Kennzeichnung von Belegen als *erledigt* durch nachfolgende Vorgänge.



- ◆ Lagerbestandspflege
- ◆ Dauerauftrag zum Verleihvorgang
- ◆ Detaillierte Lebenslauf-Fortschreibung

Erweiterungen im PPS (Produktion)

- ◆ Pflege der Artikel-Einkaufsstatistik wahlweise bei der Eingabe der Produktions-Fertigmeldung auf der Basis der SOLL-Selbstkosten (wie bisher) oder erst beim Abschluß des Produktionsauftrages auf der Basis der realen IST-Selbstkosten; Funktion zur Neuberechnung der durchschnittlichen EKP's für Artikel mit Bauvorschrift; Scancodes für Produktionsdurchlaufschein, ME-Schein und Lohnschein jetzt standardmäßig als Code39 (ind. anpaßbar)
- ◆ Für Produktionsaufträge im PPS ergibt sich der Auftragsnummerteil jetzt aus einer laufenden Nummer. Der Startwert kann in den laufenden Nummern gesetzt werden.
- ◆ Das erweiterte Umschlüsseln von Artikeln mit Bauvorschrift schlüsselt auch die Technologie und die Produktionsartikel mit um, wenn die im Artikel eingetragene Bauvorschrift gleich der Artikelnummer ist.

Gewichte und Frachtdokumente

- ◆ Zu Warenwirtschaftsbelegen kann pro Position und zum Gesamtbeleg jeweils ein Gewicht erfaßt werden. Eine Schnittstelle zur Übernahme von Daten direkt aus einer Waage ist vorbereitet. In die Belege können Frachtpositionen eingefügt werden, die nicht im Belegdruck erscheinen, aber im Druck der Frachtdokumente Verwendung finden. Über eine neue Funktion *Druck Frachtdokumente* für Lieferscheine (im Menü Optionen der Belegauswahlliste) wird der Druck der Begleitpapiere für Speditionen etc. realisiert.

HERO-WORK Modul „Materialplanung“

- ◆ Dieser Modul ermöglicht allen Kunden, die entweder nur mit der Warenwirtschaft arbeiten oder die PPS ohne die Erweiterung Baugruppenfertigung nutzen, eine Materialplanung über die in HERO-WORK integrierten Dispofunktionen zu nutzen (Planungsliste in Artikel listen, Anzeige der Planungsdaten in den Artikel-Auswahllisten usw. (Funktionen siehe separates Datenblatt)

Schnittstelle DeLaval DWS

- ◆ Für DeLaval Händler: Exportschnittstelle zur Übergabe von Bestellungen aus HERO-WORK direkt an das DWS Bestellcenter der Firma DeLaval GmbH.

Sonstiges

- ◆ **Erweiterungen im Adress-Stamm:** Erweiterte Suchmöglichkeiten in den zugeordneten Adressen, abweichende Mahnadresse zum Kunden
- ◆ **Verändertes Drucker-Management:** Einführung von Druckerschemen um in der Warenwirtschaft auch im Graphikdruck den einzelnen Belegarten Standarddrucker zuweisen zu können und Initialisierungen z.B. Schachtbefehle ausgeben zu können; Option zum Einschalten der Abfrage der Windows-Druckerkonfiguration bei jedem Programmstart
- ◆ **Mehrere Kopienempfänger im eMail-Versand**
- ◆ Erweiterte Funktionalität in den Auftragslisten der Programmteile Kunden listen, Lieferanten listen und Artikel listen
- ◆ Im Telefonie-Modul kann das Entfernen bzw. Hinzufügen von Amts-Nullen individuell (anlagenspezifisch) geregelt werden, wenn dies über die Einstellungen des TAPI-Treibers der Telefonanlage nicht sinnvoll möglich ist.



Neuentwicklungen in HERO-WORK (Version 8.4)

Neu in den Versionen 8.4.00 - 8.4.04 (Versionsdatum 07.07.2003 / 11.08.2003)

Ladenkasse mit umfangreichen Erweiterungen

- ◆ Trennung von Kasseschlüssel und Zahlungsart, Festlegung der Zahlungsart bei der Zahlbetragseingabe, Ausweis der Brutto-Umsätze nach Zahlungsart im Kassebericht
- ◆ Kasse-Zwischenbericht
- ◆ 3 Steuersätze pro Kassebon
- ◆ verbesserte Anzeige der erfassten Bonpositionen
- ◆ Zusätzlicher Benutzermode für Betrieb der Kasse mit reduzierter Funktionalität (alle Bonkopfeinstellungen entfallen für diese Benutzer). Dieser Mode kann z.B. eingesetzt werden, wenn die Mitarbeiter an der Kasse lediglich standardmäßige Kassivorgänge ausführen sollen und alle Sonderfälle (z.B. Kasseschlüssel ändern) durch diese Mitarbeiter nicht ausgeführt werden dürfen.
- ◆ Funktion zum direkten Ansprung der Änderung der Kundendaten aus einem Bon mit zugeordnetem Kunden.
- ◆ Erweiterungen im Umsatzpunkte-System. Die erreichten Umsatzpunkte werden in der Zahlbetragseingabe zur Änderung angeboten (per Hook benutzerabhängig schaltbar) und im Kassebon gespeichert.
- ◆ Erweiterungen in der Erweiterten Umsatzstatistik bezüglich der Kasse. Die Kasse-Verkaufsumsätze werden als Brutto- und Netto-Werte separat geführt, ebenso die erzielten Umsatzpunkte.

Bitte beachten Sie, dass individuell gestaltete BON-Formulare ggf. für den Ausweis des 3. Steuersatzes angepasst werden müssen!

Neue Funktionen in der Faktura

In der Positionsübersichtsliste der im Beleg erfassten Positionen kann über eine neue Funktion ein Zusammenfassen gleicher Positionen erfolgen. Das ist z.B. sinnvoll, wenn aus einem Auftrag zeitversetzt mehrere Teilmengen in einen Lieferschein übernommen wurden und diese Einzelpositionen später wieder in eine Gesamtposition zusammengeführt werden sollen. Eventuell an die Position gebundene Objektlisten werden dabei zusammengeführt.

Wird in der Faktura mit der Einstellung Objektauswahl auf OK gearbeitet, so wird bei der internen Übernahme von Positionen aus anderen Belegarten bei Positionen mit Mengen größer 1 und vorhandenen Objekten keine Positionsteilung mehr ausgeführt sondern es werden die Objekte zur Zusammenstellung einer Objektliste entsprechend der Menge angeboten (analog OK in der Fakturaposition).

Adressgestaltung, Länder

Das Land kann jetzt in den Kunden-, Lieferanten und Adresslisten als Selektionskriterium benutzt werden, so daß die Arbeit mit einem Länderkürzel vor der Postleitzahl bei Auslandskunden entfällt.

Die Adressgestaltung in Warenwirtschaftsbelegen, im Mahnwesen sowie in Textdokumenten wurde überarbeitet und entspricht der **aktuellen Postnorm**. Danach sind z.B. keine Länderkürzel mehr zu verwenden. Leerzeilen zwischen Straße und Ort sind zu vermeiden. Für Sendungen ins Ausland ist das Bestimmungsland und der Ort in Großbuchstaben zu schreiben. Der Ort sollte außerdem in Landessprache geschrieben werden. Beispiel:

Mr. Frank B. Smith
GPO Box 17788 Q
MELBOURNE VIC 3001
AUSTRALIEN



Bei Auslandsadressen wird das Land korrekt im Klartext dargestellt. Über die Hook-Prozedur #Belegdruck-Adresse kann die Belegung der neuen Adressfelder (999/10/25 bis 34) individuell gesteuert werden.

In der Maske zur Festlegung abweichender Adressdaten zum Fakturabeleg können jetzt nach Bedarf die originalen Adressdaten nachgeladen werden. (Registrierung des Adressschlüssels im Beleg)

Erweiterungen im Textsystem

Die Adressmaske wurde um die Länderinformationen erweitert.

Neben der Übernahme von Kunden-, Lieferanten und Personaladressen können jetzt auch Adressdaten aus dem Adress-Stamm verarbeitet werden.

Die Suche nach Dokumenten ist jetzt auch über die Kunden-, Lieferanten- bzw. Personalnummer möglich.

Erweitertes MWSt-/VSt- Handling für Ausland

Die bisher im Mandantenstamm einstellbare Sonderfunktion für die Steuerschlüssel 49 und 99 für Auslandsverkauf entfällt. Dafür kann jedem Mehrwertsteuerschlüssel oder Vorsteuerschlüssel mit Steuersatz 0% direkt ein Kennzeichen *Ausland* zugewiesen werden.

Auskunft

In der Auskunft wurde eine neue Programmfunktion Benutzerauskunft integriert. Diese zeigt alle aktuell im Programm angemeldeten Benutzer mit ihren entsprechenden Parametern (User-ID, Login-Zeit usw.) und gibt an, in welchem Programmteil der entsprechende Nutzer gerade arbeitet. Werden durch einen Benutzer Module genutzt, deren Lizenzierung nach der Anzahl der zulässigen Benutzer erfolgt, wird entsprechend der durch den Benutzer belegte Modul angezeigt.

In der Lieferantenauskunft wurde die neue Funktion Lieferanten-Artikel zur Anzeige der letzten Einkäufe bereitgestellt. Sie verhält sich analog der Funktion Kunden-Artikel in der Kundenauskunft.

Daueraufträge

In den Daueraufträgen wurde ein neues Feld Projekt eingefügt, welches bei der Erstellung von Rechnungen in das dortige Projektfeld übertragen wird. Bei der Anlage von Daueraufträgen aus dem Verleih-Handler wird das Projektfeld automatisch mit der Verleih-Zyklusinformation gefüllt.

Artikel-Datenübertragung

Bei der Übertragung von Artikeldaten im Filialformat werden jetzt in einem weiteren Satz die Gefahrgutdaten mit übertragen, wenn diese ausgefüllt sind.

Datenimport / -export

Die Funktionen Datenbank ASCII auslagern und Datenbank ASCII einlesen bilden eine Einheit und können nur innerhalb gleicher Releasestände verwendet werden.

Erweiterungen im Reklamations-Manager

Bei der Erfassung der Rücklieferung vom Lieferant wird das entsprechende Datum abgefragt und in den Vorgang eingetragen.

Über die Hook-Prozedur #d19-PP kann die Erstellung von Prüfprotokollen integriert werden. Diese sind dann im Objektstamm einsehbar.

Über die Hook-Prozedur #d19-RMAMatLL kann erreicht werden, dass beim Vorgang zurück an Kunde/fertig das dem Reklamationsvorgang zugeordnete Material informativ in den Lebenslauf übertragen wird.

Es kann jetzt auch ein Reklamationszyklus für ein nicht verkaufte Gerät eingeleitet werden, d.h. wenn sich das Objekt im Lager befindet.



Schnellproduktion

Auskoppelung bestimmter Funktionen aus dem Modul PPS-Basis für kleine produzierende Unternehmen für der Modul PPS-Basis überdimensioniert ist.

Erstellung von Technologien (Bauvorschriften) und Stücklistenartikeln auf Basis der PPS-Stammdaten. Verwendung von Produktionsartikeln in der Faktura (Angebot / Auftrag). An verschiedenen Stellen im Programmablauf steht dann die **neue Funktion Schnellproduktion** zur Verfügung, die in einem Arbeitsgang den entsprechenden Artikel in der gewünschten bzw. einer vorgegebenen Menge in das Lager produziert und das dazu verwendete Material aus dem Lager abträgt. (Ein-Schritt-Produktion: Produktionsauftrag erzeugen, einsteuern, fertigmelden, abschließen, Lagerpflege)

Neue Funktionen im PPS

Der **neue Modul Technologie-Browser** (Erweiterungsmodul zur Baugruppenfertigung) ermöglicht das Erzeugen und Behandeln von Produktionsartikelstrukturen. So kann zu einem Produktionsauftrag bei dessen Erzeugung veranlasst werden, dass auch für die Unterbaugruppen entsprechende Produktionsaufträge erzeugt werden. Gleiches gilt für das Einsteuern in die Produktion. Hier kann sowohl ein einzelner Produktionsauftrag als auch eine gesamte Struktur verketteter Aufträge eingesteuert werden. Bei der Bearbeitung von Technologien kann in der Technologieauswahlliste die Baugruppenstruktur angezeigt werden. Die Baugruppen können direkt zur Änderung aufgerufen werden und es kann eine globale Kalkulation über die gesamte Struktur in den gewünschten Mengen vorgenommen werden.

Zu Produktionsartikelpositionen können freie Zusatzinformationen in Anwenderfeldern erfasst werden. Diese sind anwenderspezifisch anpassbar.

Für diesen Modul steht die **Option „Modul zum Test“** zur Verfügung. Das heißt, der Kunde kann vorab für eine bestimmte Zeit den Modul zum Test freigeschaltet bekommen.

Ab dieser Version wird ein PPS-Stationspaket als Alternative zum Einzelkauf der verschiedenen PPS-Module angeboten. Die Nutzungslizenz für das PPS-Stationspaket wird pro Benutzer des PPS-Systems erworben. (siehe Preisliste)

Sonstiges

- ◆ Mit der Hook-Prozedur #d19vorSpeichern können zusätzlich Prüfungen und/oder Wertzuweisungen beim Speichern eines Objektes im Objektstamm, im Reklamations-Manger, im Verleih-Handler und der Karteikartenaufnahme-Maske realisiert werden.
- ◆ In der Auskunft kann man aus der Anzeige der Belege zum Kunden bzw. Lieferanten direkt in die Bearbeitung des entsprechenden Beleges springen.
- ◆ Wird aus der Faktura bei der Erstellung eines Ausgangsbeleges die Kundenauskunft bzw. bei der Erstellung eines Eingangsbeleges die Lieferantenauskunft aufgerufen, so wird die Auskunftsmaske sofort mit den Daten des entsprechenden Kunden bzw. Lieferanten gemäß Beleg vorbelegt.
- ◆ Im Modul Telefonie können über eine neue Funktion auch Direktanrufe getätigt werden ohne dass die anzuwählende Nummer in HERO-WORK hinterlegt ist.
- ◆ Im Programmteil Kunden listen wurden eine zusätzliche Anwenderliste sowie zwei Speziallisten zur Auswertung bezüglich der Kunden-Umsatzpunkte zur Verfügung gestellt. Außerdem wurde eine neue Funktion für die Auflistung der Kunden-Geburtstage integriert. Die Funktionalität zur Erstellung einer WORD-Steudatei wurde verbessert. Weitere Statistik-Listen wurden aufgenommen.